

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	21
A. Anlass der Untersuchung	21
B. Eingrenzung des Themas	25
C. Gang der Untersuchung	26
1. Kapitel: Divergenz zwischen Theorie und Praxis: Besondere Herausforderung in der chinesischen Rechtswirklichkeit	29
A. Rule of Law in China	30
B. Unabhängigkeit der Gerichte nach Art. 126 der Verfassung	32
I. Interpretationen des OVG als formelle Einflussnahme	33
II. Politische (informelle) Einflussnahme	34
III. Innergerichtliche Unabhängigkeit	36
C. Zusammenfassung und Orientierungspunkte für diese Arbeit	36
2. Kapitel: Korruptionsproblematik	39
A. Erscheinungsformen von Korruption	39
I. Typisierung nach struktureller und situativer Korruption	39
II. Politische und wirtschaftliche Korruption	40
B. Messung von Korruption: Der Corruption Perceptions Index von Transparency International	41
C. Begriffsbestimmung	44
I. Sozialwissenschaftliche Begriffsbestimmung	45
II. Juristischer Korruptionsbegriff im internationalen Verkehr	49
1. Transparency International	51
2. Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption	52
a. Hintergrund	52
b. Inhaltliche Regelungen	52

3. OECD Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr	54
a. Hintergrund	54
b. Inhaltliche Regelungen	55
4. UNIDROIT Principles of International Commercial Contracts	56
a. Hintergrund	56
b. Inhaltliche Regelungen	56
5. Europäisches Zivilrechtsübereinkommen über Korruption	57
a. Hintergrund	57
b. Inhaltliche Regelungen	58
6. Aus den internationalen Verträgen resultierende Antikorruptionsstandards	59
D. Korruption in China (fubai (腐败) und tanwu (贪污))	60
I. Korruption im historischen und kulturellen Kontext	62
1. Chinesischer Korruptionsbegriff	62
2. Historische Dimension	63
3. Bedeutung von Guanxi – Korruption als Tradition?	65
a. Guanxi – Vitamin B aus chinesischer Perspektive?	65
b. Kulturelle und historische Verankerung	66
c. Bedeutung in Gesellschaft und Geschäftsleben	67
d. Abgrenzung zur Korruption	68
II. Korruption im Geschäftsalltag – Versuch einer empirischen Erfassung	69
III. Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Ursachen der Korruption in China	71
1. Systemimmanente Faktoren und Öffnungspolitik	72
2. Gesellschaftlicher Wandel	74
IV. Gesellschaftliche und Politische Auswirkungen der Korruption in China	74
E. Zusammenfassende Darstellung der Korruptionsproblematik in China	76
3. Kapitel: Chinesische Antikorruptionskampagnen	78
A. Historische Dimension	78
I. Antikorruptionsmaßnahmen in der Kaiserzeit	78
1. Strafrechtliche Regelungen	78

2. Das Zensorat als Kontrollinstanz	79
II. Korruptionsbekämpfung in der Volksrepublik	79
1. Antikorruptionskampagnen	80
2. Politische Instrumentalisierung während der Kulturrevolution	82
B. Antikorruptionsinstitutionen im heutigen China	83
I. Oberste Volksstaatsanwaltschaft (Supreme People's Procuratorate, „SPP“)	83
II. Zentrale Disziplinarcommission (Central Commission for Disciplinary Inspection, „CCDI“)	85
III. Ministerium für Disziplinaraufsicht (Ministry of Supervision, „MOS“)	87
IV. Die Bevölkerung als Teil des Kampfes gegen Korruption	88
V. Aktuelle rechtliche Entwicklungen im Kampf gegen Korruption	88
C. Rechtliche Seite der Antikorruptionskampagnen	89
I. Strafrechtliche Korruptionsbekämpfung	90
1. Grundlagen des chinesischen Strafrechts	91
a. Grundlegende Merkmale des Chinesischen Stragesetzbuchs	91
b. Verbandsstrafbarkeit	93
c. Geografischer Geltungsbereich des chinStGB	95
2. Tatbestandsmerkmale zentraler korruptionsrechtlicher Normen	96
a. Bestechung und Bestechlichkeit	97
b. Vorteilsgeber und Vorteilsempfänger	97
c. Gewährter Vorteil und Vorsatz	98
d. Strafbarkeitsbegründende Wertgrenzen und besondere Umstände	100
3. Bestechung und Bestechlichkeit von Staatsfunktionären	102
a. Bestechlichkeit von Staatsfunktionären, § 385 chinStGB	102
1) Tatbestand	102
a) Tauglicher Täter	103
b) Tathandlung und -objekt	104
2) Strafandrohung	106

b. Bestechlichkeit staatlicher Einrichtungen, § 387 chinStGB	110
1) Tatbestand	110
a) Tauglicher Täter	111
b) Tathandlung und -objekt	111
2) Strafandrohung	112
c. Bestechlichkeit von Staatsfunktionären im Dreipersonenverhältnis, § 388 chinStGB	112
1) Tatbestand	112
a) Tauglicher Täter	112
b) Tathandlung und -objekt	113
2) Strafandrohung	113
d. Bestechlichkeit von Staatsfunktionären nahestehenden Personen und ehemaligen Staatsfunktionären, § 388(a) chinStGB	113
1) Tatbestand	113
a) Tauglicher Täter	114
b) Tathandlung und -objekt	115
2) Strafandrohung	115
e. Bestechung von Staatsfunktionären, § 389 chinStGB	116
1) Tatbestand	116
a) Tauglicher Täter	116
b) Tathandlung und -objekt	116
2) Strafandrohung	117
f. Bestechung von Staatsfunktionären nahestehenden Personen und ehemaligen Staatsfunktionären, § 390(a) chinStGB	120
1) Tatbestand	120
a) Tauglicher Täter	120
b) Tathandlung und -objekt	121
2) Strafandrohung	121
g. Bestechung von staatlichen Einrichtungen, § 391 chinStGB	121
1) Tatbestand	121
2) Strafandrohung	122
h. Vermittlung von Bestechung, § 392 chinStGB	122
1) Tatbestand	122
2) Strafandrohung	123
i. Bestechung durch Einrichtungen, § 393 chinStGB	123
1) Tatbestand	123

2) Strafandrohung	123
4. Bestechung im geschäftlichen Verkehr	124
a. Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr, § 163 chinStGB	125
1) Tatbestand	125
a) Tauglicher Täter	125
b) Tathandlung und -objekt	127
2) Strafandrohung	127
b. Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 164 chinStGB	128
1) Tatbestand	128
a) Tauglicher Täter	128
b) Tathandlung und -objekt	130
2) Strafandrohung	131
II. Wettbewerbsrechtliche Norm	131
1. Tatbestand	132
a. Tauglicher Täter	132
b. Tathandlung und -objekt	133
2. Sanktionen	134
III. Sonstige Sanktionsmaßnahmen	135
1. Berufsverbot nach § 146 Abs. 1 Nr. 2 Gesellschaftsgesetz	135
2. Ausschluss von öffentlichen Aufträgen	136
D. Rückwirkungsverbot	137
I. (Vertragsrechtliche) Relevanz	137
II. Rückwirkungsverbot bezüglich Gesetzen	138
III. Rückwirkung hinsichtlich justizieller Auslegungen des OVG	140
E. Korruptionsrechtliche Tatbestände des chinStGB im Vergleich mit internationalen Verpflichtungen und Vorstellungen	141
F. Zusammenfassung der straf- und verwaltungsrechtlichen Risiken für Unternehmen und deren Organe	143
4. Kapitel: Vertragsrechtliche Auswirkungen bei korruptionsbehafteten Verträgen	144
A. Prinzipal-Agenten-Modell als Analyseinstrument der vertragsrechtlichen Auseinandersetzung	145
B. Kodifikation eines einheitlichen Zivilgesetzbuchs und Einfluss auf diese Arbeit	146

C. Allgemeine Einführung in das chinesische Vertragsrecht	149
I. Die allgemeinen Grundprinzipien als Auslegungsregeln	149
1. Das Prinzip der Vertragsfreiheit	151
a. Begrenzung durch das Gesetz	152
b. Begrenzung durch die öffentliche Ordnung und das Verbot der Sittenwidrigkeit	153
c. Begrenzung durch staatliche Maßnahmen	154
2. Das Prinzip von Treu und Glauben	155
II. Rechtsanwendung bei grenzüberschreitenden Verträgen	156
D. Vertragsrechtliche Rechtsfolgen hinsichtlich schuldrechtlicher Verträge	158
I. Verträge nach dem Allgemeinen Teil	158
1. Relevante Vorschriften des VG und des ATZR bei Korruptionsberührung	158
a. Nichtigkeitsanordnung	159
1) Verletzung staatlicher Interessen	159
2) Kollusion	163
3) Rechtswidriges Ziel	165
4) Sittenwidrigkeit und gesellschaftlich öffentliche Interessen	166
5) Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen oder verwaltungsrechtliche Vorschriften	168
b. Genehmigungspflicht nach § 44 VG	171
1) Rechtsfolgen fehlender Genehmigung	171
2) Einholung der Genehmigung als vertragliche (Neben-)Pflicht	173
3) Verhältnis zur Nichtigkeit bei Gesetzesverstoß	176
2. Nichtigkeit der Schmiergeldabrede	178
3. Rechtsfolgen bezogen auf den Hauptvertrag	181
a. Nichtigkeit	182
b. Wirksamkeit	186
4. Infizierung von Folgeverträgen im Falle der Nichtigkeit des Hauptvertrags	189
5. Reaktionsmöglichkeiten des Prinzipals	190
a. Genehmigungsmöglichkeit	191
1) Genehmigungsmöglichkeit bei Überschreitung der Vertretungsmacht	191
2) Genehmigungsmöglichkeit bei Nichtigkeit des Hauptvertrags	192

3) Subjektive Bestimmung des Nachteils als Korrektiv fehlender Genehmigungsmöglichkeit	194
b. Anfechtung des Hauptvertrags	195
c. Neu- und Nachverhandlung des Hauptvertrags	197
d. Kündigung des Agentenvertrags	198
1) Ausgestaltung als Arbeitsverhältnis	199
2) Agent als Organ einer Gesellschaft	201
3) Ausgestaltung als Handelsvertretervertrag	201
6. Aus den korruptionsbehafteten Verträgen entstehende Ansprüche	205
a. Zurechnung der Bestechung	205
b. Ungerechtfertigte Bereicherung	206
1) Grundstruktur	206
2) Anspruchsvoraussetzungen	207
a) Leistungskondiktion	207
b) Nichtleistungskondiktion	208
3) Bereicherungsrechtliche Ansprüche iRd. Schmiergeldabrede	210
4) Bereicherungsrechtliche Ansprüche iRd. Hauptvertrags	211
c. Schadensersatzrecht	212
1) Schadensersatzansprüche gegen den Agenten	212
a) Schadensersatzansprüche iRe. Arbeitsvertrags	212
b) Organhaftung	214
c) Schadensersatzansprüche iRe. Handelsvertretervertrags	215
d) Deliktische Ansprüche	217
01. Vermögensschaden als geschütztes Rechtsgut	218
02. Reputationsschäden	219
03. Anspruchskonkurrenz zwischen Vertrags- und Deliktsrecht	222
2) Ansprüche gegen den Korrumpeur	222
a) Schadensersatzansprüche im Falle der Nichtigkeit des Hauptvertrags	222
01. Schadensersatzansprüche aus c.i.c.	222
02. Schadensersatzansprüche aus dem Allgemeinen Teil	225
03. Deliktische Ansprüche	226
04. Staatshaftung	226

b) Schadensersatzansprüche iFd. Anfechtung des Hauptvertrags	227
c) Zurechenbares Mitverschulden	228
7. Rechtsfolgen von Korruption bei staatlichen Genehmigungen	230
a. Bestechungszahlung iRd. Genehmigungsprozesses	230
b. Genehmigungswirkung auf nichtigen Hauptvertrag	231
c. Ansprüche und Rechte des Prinzipals	231
II. Abweichende Regelungen im Besonderen Teil des VG	232
1. Kündigungsrecht iRd. Werk- und Bauleistungsvertrag	233
2. Nichtigkeitsgründe und Ansprüche iRd. Darlehensvertrag	234
III. Rechtsfolgen bezogen auf Verträge außerhalb des VG	236
1. Arbeitsvertrag	237
2. Vertrag über den gewerblichen Verkauf von Gebäuden und Gebäudeteilen	238
3. Immobiliendarlehensvertrag	240
E. Sachenrechtliche Auswirkungen von Korruption	241
I. Einführung in die chinesische Sachenrechtsordnung	241
1. Inhalt des Eigentumsrechts und verfassungsrechtliche Verankerung	242
a. Kollektiv- und Staatseigentum	243
b. Privateigentum	243
2. Sachenrechtsgrundsätze und Struktur	244
a. Typenzwang und Offenkundigkeit	244
b. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	245
II. Sachenrechtliche Rechtsfolgen als Teil der vertragsrechtlichen Auswirkungen	246
III. Eigentumsübertragung	247
1. Erwerb vom Berechtigten	248
a. Schuldrechtlicher Vertrag	248
b. Publizitätsakt	248
c. Verfügungsberechtigung	249
2. Gutgläubiger Erwerb	250
a. Guter Glaube	251
b. Rechtsscheintatbestand	254
c. Angemessener Preis	254
d. Kein Abhandenkommen	255
IV. Eigentumserwerb und Korruption	256
1. Nichtiger Hauptvertrag	257
a. Schicksal der Eigentumsübertragung	257

b. Ansprüche und Rechte des Geschäftsherrn	257
1) Auf Herausgabe	257
2) Auf Schadensersatz im weitesten Sinne	258
3) Zurückbehaltungs- und Verwertungsrecht	260
2. Angefochtener Hauptvertrag	260
V. Landnutzungsrechte als chinesische Rechtsbesonderheit	261
1. Rechtliche Konstruktion	263
2. Erwerb des Landnutzungsrechts	264
a. Überlassung	264
b. Übertragung an Dritte	265
c. Überlassung auf Zeit	266
3. Rechtsfolgen von Bestechungszahlungen	266
a. Bei Überlassung	266
b. Bei Übertragung	271
c. Bei Überlassung auf Zeit	274
VI. Realsicherheiten	274
1. Voraussetzungen einer wirksamen Bestellung und Übertragung	275
a. Hypothek	275
b. Pfandrecht	276
2. Auswirkungen der Nichtigkeit des Hauptvertrags auf Sicherungsrechte	277
3. Korruption bei der Bestellung selbst	277
F. Vergaberecht	278
I. Rechtlicher Rahmen	278
II. Rechtsfolgen bei Korruption	279
G. Rechte und Ansprüche von Wettbewerbern bzgl. des Hauptvertrags	280
I. Recht zur Berufung auf Nichtigkeitsgründe	280
II. Schadensersatzansprüche	281
1. Die Schadensproblematik bei Wettbewerbern	281
2. Enttäuschte Wettbewerbschance als Schaden	284
H. Zusammenfassung der vertragsrechtlichen Auswirkungen von Bestechungszahlungen	285
5. Kapitel: Zivilrechtliche Korruptions-Compliance	287
A. Abgrenzung zwischen rechtswidriger Bestechung und rechtskonformen Geschenken	288

B. Ausgestaltung des Agentenvertrags	291
I. Verweis auf das Employee Handbook im Arbeitsvertrag	291
II. Klauseln in Handelsvertreterverträgen	292
C. Verwendung von Compliance-Klauseln	293
D. Schiedsklauseln	294
Fazit und Ausblick	295
Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	298
A. Die Nichtigkeit der Schmiergeldabrede	298
B. Der Hauptvertrag als Ergebnis der Schmiergeldzahlung	298
C. Ansprüche und Rechte des Geschäftsherrn	300
Literaturverzeichnis	301